

Oberliga Damen Baden-Württemberg

TV St.Georgen : 1. TTC Ketsch
Sonntag, 25.02.2024, 14:00 Uhr

Allgeier fixiert zwei Punkte für den TV St.Georgen

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 23:13 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TV St.Georgen ihr Heimspiel in der Oberliga Damen Baden-Württemberg gegen den 1. TTC Ketsch. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Mareike Allgeier den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Allgeier / Hauser die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Fünf Sätze lang beharkten sich Bork / Obergfell und Simon / Ott, bevor die Gastspielerinnen einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Keine Chancen ließ Anastasiia Kozak im Anschluss beim 11:9, 11:7, 11:7 ihrer Gegnerin Melanie Berger. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jana Bork in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Jasmina Simon. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Natalie Obergfell gelang es, Kathrin Thome im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen Mareike Allgeier bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marion Ott ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Anastasiia Kozak ihre Gegnerin Jasmina Simon beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kozak nun bei 15:7, während Simon bislang 7 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte im Anschluss Jana Bork beim 3:0 gegen Melanie Berger. Durch diesen Sieg liegt Bork nun bei einer Saison-Bilanz von 9:15, während Berger nach diesem Einzel eine Statistik von 3:17 zu verbuchen hat. Zwei Sätze lang fand Natalie Obergfell gegen Marion Ott das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Nach diesem Einzel steht Obergfell somit bei 3 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ott ein 11:9 ausweist. Mareike Allgeier und Kathrin Thome holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Mareike Allgeier dagegen letztlich parat, um sich gegen Kathrin Thome durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Allgeier nun bei 14:8, während Thome bislang 4 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TV St.Georgen verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV St.Georgen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen Tischtennis Frickenhausen am 16.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des 1. TTC Ketsch wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 02.03.2024 gegen den TTV Burgstetten erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TV St.Georgen

Doppel: Allgeier / Hauser 1:0, Bork / Obergfell 0:1

Einzel: A. Kozak 2:0, J. Bork 1:1, N. Obergfell 1:1, M. Allgeier 1:1

1. TTC Ketsch

Doppel: Berger / Thome 0:1, Simon / Ott 1:0

Einzel: J. Simon 1:1, M. Berger 0:2, M. Ott 2:0, K. Thome 0:2